

Mühlenfreunde richten ihre Baustelle ein

Baucontainer an der Döppler Mühle aufgestellt / Wasser- und Elektroanschluss gelegt

Neu-Olvenstedt (rri) • Stück für Stück nähern sich die Mühlenfreunde vom Verein zum Erhalt der Döppler Mühle in Olvenstedt ihrem großen Ziel: „Wir haben endlich die elementarsten Grundvoraussetzungen für den Beginn des Wiederaufbaus der Döppler Mühle geschaffen“, verkündete jetzt Rolf-Dieter Weske, Vorsitzender des Vereins. „Mit Hilfe von Unternehmen konnten wir eine Lagerstätte für Baumaterialien auf dem Gelände an der Mühle schaffen. Die Container bekommen noch einen einheitlichen Anstrich, so dass sich alles ansehnlich präsentieren



Rolf-Dieter Weske

wird“, so der Vereinschef gestern gegenüber der Volksstimme. Außerdem konnten die Mühlenfreunde nach einem Elektroanschluss auch eine Wasserleitung auf ihrem Grundstück verlegen, so dass sie nach

Aussage von Rolf-Dieter Weske „jetzt mit den Bauarbeiten an der Mühle beginnen können“. Beides sei mit Vereinsgeldern sowie mit Unterstützung von Firmen finanziert worden. Der Verein möchte als Nächstes die Mühle wieder „dicht“ bekommen, um die weitere Zerstörung der historischen Bausubstanz zu stoppen. Dazu wurde Fördergeld zugesagt.



Hier haben sich die Mühlenfreunde ihre Lagerstätte für Baumaterialien eingerichtet. Die Container sollen noch verschönert werden.



Die Döppler Mühle in Olvenstedt soll gerettet werden.